

JOSEF WIESSALLA

Gowin sucht das Genie

Erzählung. 140 Seiten. Leinen RM 2.80

Ausgabe Anfang November

Diese Erzählung ist eine Gründergeschichte, zugleich aber die Mythe des Oberschlesiens überhaupt — die Geschichte des kleinen Schlossers, der den Leistungen eines Krupp und Borsig sich auf der Spur glaubt, der ein großer Brückenbauer und Unternehmer wird und der im so vielgestaltigen, von ihm wegstrebenden Schicksal seiner Söhne die letzte und tiefste Weisheit des Lebens erfährt.

Wie alle großen Geschichten der Literatur ist dies eine Erzählung von den Dingen und Menschen selber und von ihren Gleichnissen. Wir begegnen einem unvergeßbaren Menschenbild aus einer Landschaft und bemerken, da sie sich bis in ihr Letztes zu erkennen gegeben hat, daß diese Gestalt dem Genius ihrer Landschaft selber gleicht: karg und unscheinbar nach außen, reich, tief und geheimnisvoll nach innen, schlicht und ehrgeizig in den Anfängen,

abenteuerlich, rätselhaft und dämonisch-lustig

in der Entfaltung. So erleben wir eine bunte Eulenspiegelei und die glücklich ausgehende Tragödie vom Besessensein eines Einsamen, der sein Leben lang dem Genie nachjagt, ohne es zu finden, weil er es selbst ist.

Früher erschien:

Die Front unter Tage

Erzählung. 64 Seiten. Gebunden RM -.75

Über der Erde, in einem der bewußten Zechenhäuser, spielt eine zarte kleine Liebesgeschichte, während unten im tiefen Schacht durch eine Katastrophe der Kampf der Männer um das nackte Leben beginnt. In treuer Kameradschaft, ohne Licht und Brot halten sie aus, bis sie gerettet werden. Das alles wird nicht mit einem triefenden Edelmut erzählt, sondern so wie es ist: hart, derb, kantig, ungeschminkt. Aber dadurch entstand die Echtheit, spürt man den dramatischen Ablauf der Geschehnisse, schmeckt man den Kohlenstaub auf der Zunge, riecht man die Luft unter Tage. Ein wirklichkeitsnahes Buch, in dessen Gestalten kein pathetisches Feuer flackert. Diesen Kumpels ist das heilige Feuer der Kameradschaft bis zum Tode etwas Selbstverständliches. Und gerade darum ist es das Heldische des deutschen Arbeiters. Hannoverscher Kurier



Ⓜ

Ⓜ

P A U L L I S T V E R L A G L E I P Z I G

6230

Nr. 254 Dienstag, den 1. November 1938